

ALTERAKTIV

PRO
SENECTUTEEinladung an alle
Seniorinnen und Senioren
ab 60 JahrenKegeln Oberwallis
in NatersDatum: Donnerstag, 29.
März 2007. – Zeit und Ort:
14.00 bis 15.30 Uhr im Res-
taurant Aletsch in Naters. –
Leitung: Fritz Sprung.Seniorentanz Oberwallis
in Brig-GlisTanz mit Camillo,
Bernadette und Antonia
Datum: Donnerstag, 29.
März 2007. – Zeit und Ort:
14.00 bis 17.00 Uhr im Res-
taurant Diana in Glis. –
Kosten: Sechs Franken –
Leitung: Erika Locher,
Glis.

Wandergruppe

Siders und Umgebung
Datum: Freitag, 30. März
2007. – Wanderung: Ra-
ron – St. German – Ausser-
berg (von Raron via Kultur-
weg nach St. German und
Ausserberg.) – Treffpunkt:
12.00 Uhr Bahnhof Siders.
– Fahrplan: Siders SBB ab
12.15 Uhr. – Marschzeit:
zirka zwei Stunden. – An-
meldung: Bis Donnerstag,
29. März 2007, beim Wan-
derleiter Heinz Husi.

Unterwegs mit Valrando

Region Martinach

Martinach. – Am Samstag, 31. März, organisiert Valrando unter der Leitung von Henri Mévillot und Paula Mévillot eine Erkundungstour in der Region Martinach. Diese dauert fünf Stunden und ist auch für weniger sportliche Teilnehmer geeignet. Diese treffen sich um 8.50 Uhr am Bahnhof Martinach. Um 16.30 Uhr findet der Anlass daselbst sein Ende. Anmeldungen werden bis Freitagmittag um 12.00 Uhr entgegengenommen. Die Teilnehmenden werden gebeten, sich bei jeder Witterung bei Valrando zu erkundigen, ob die Wanderung stattfindet oder ob es mögliche Änderungen gibt.

Jahreskonzert

Jugendmusikschule «belalp»

Naters. – «Let's entertain you»: Unter diesem Titel laden die Jugendmusikschule «belalp» und das Aspirantenspiel zum Jahreskonzert ein. Das Konzert findet am 30. März um 20.00 Uhr im Zentrum Mission in Naters statt. In den letzten Monaten haben die 85 Jugendlichen unter Leitung von Florian Burgener, Jugendmusik, und Monika Peter, Aspirantenspiel, ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert. Wer kennt sie nicht, die ABBA-Hits, die Bohemian Rhapsody, Robbie Williams, Zeichentrickfilmserien? Von diesen und weiteren Melodien spielt die Jugendmusikschule Arrangements für Blasorchester. Grossartige Marschmusik und eine englische Folksong-Suite ergänzen das hörenswerte Programm. Auch das Aspirantenspiel spielt Stücke nach dem Motto: Lassen Sie sich unterhalten! Jugendmusikschule und Aspirantenspiel bedanken sich mit diesem Konzert bei allen Musikfreunden für die grosszügige Unterstützung während des ganzen Jahres.

Kollegium Brig: 25 Jahre Studentenmusik

Zu einer Matinee und einem Jubiläumskonzert

Brig-Glis. – Am vergangenen Sonntag empfing die Studentenmusik «Spirit Symphonic Band» zu ihrem 25-Jahr-Jubiläum in den Räumen des Kollegiums ehemalige Mitglieder, Gäste und Freunde. Rainer Maria Salzgeber moderierte bei dieser Gelegenheit eine interessante Matinee mit viel «Ehemaligen-Musik». Eine Foto- und Plakatausstellung, ein Aperitif in der Kollegiums-Cafeteria und ein gemeinsames Mittagessen im Speisesaal ergänzten diese Feierlichkeiten, die am Montagabend mit einem prächtigen Jubiläumskonzert im Theatersaal ihren Abschluss fanden.

Rainer Maria Salzgeber, selbst einst Klarinetist der «Spirit Symphonic Band», führte mit viel Können und Geist, mit Eigenschaften, mit denen er auch im Sportbereich des Schweizer Fernsehens glänzt, durch die Matinee. Er kommentierte einmal das reiche Programm mit den Beiträgen einstiger Mitglieder. Es wurde nach der Eröffnung durch die gegenwärtige Studentenmusik unter Dirigent-Professor Eduard Zurwerra je von einem Holz- und Blechbläserquintett, von einem Perkussionsensemble und schliesslich von einer zunftgerechten «Oldies-Band» bestritten. Man hatte auch das Vergnügen, einen Xylofon-Solisten (Nicolas Studer), eine Kastagnetten-Solistin (Josefine Zenzünen im Tango-Rhythmus) und vor allem viele heute professionell musikalisch tätige Ehemalige unter anderem mit Musiken von Ligeti, Scarlatti, Albinoni zu hören. Im Gesamtspiel gaben diese «Einstigen» mit «Washington Post» (John P. Sousa), «Swinging Safari», «Mamma Caliente» (Lieblingsmusik von alt Rektor Dr. Stefan Schnyder selig) und weiteren guten Stücken beste Blasmusik. Die in den Quintetten auftretenden Damen und Herren boten die klassischen Werke in hoher Qualität. Es war erfreulich, eine so zahlreiche Schar einstiger Kollegiumsschüler zu treffen, die zum Jubiläum der Studentenmusik in



Dirigent und Professor Eduard Zurwerra vor seiner «Spirit Symphonic Band 2007».

ihre Schule zurückkehrten, in der sie als Schüler Eduard Zurwerras erste und wichtige Impulse zum Musizieren empfingen.

30 Berufsmusiker

Moderator Salzgeber unterliess es dann nicht, bei dieser Gelegenheit den Rektor des Kollegiums, Michael Zurwerra, den Dirigenten Eduard selbst und auch verschiedene ehemalige Mitglieder der Kollegiumsmusik zu befragen. Der Rektor betonte, dass die 1982 durch Eduard Zurwerra ins Leben gerufene Kollegiumsmusik eine «Visitenkarte» der Schule geworden sei. Sie nehme heute einen ausgezeichneten Platz in der Szene ein. Dirigent Eduard Zurwerra mache, wie auch eine Musikantin anmerkte, seine Sache «unerbittlich und perfektionistisch». Vermutlich sind dies und die Liebe zur Sache Gründe dafür, dass in den vergangenen 25 Jahren gut 30 Berufsmusiker aus der «Spirit Symphonic Band» hervorgegangen sind und heute als Dirigenten in Mu-



Jubiläumskonzert: Rektor Michael Zurwerra dankt dem Dirigenten der Studentenmusik für seinen Einsatz...

sikergesellschaften grösserer und kleinerer Orte, als virtuose Solisten und Musiklehrer arbeiten. Dies ist ein grosses Verdienst von «Edo», wie ihn seine Musikanten gerne und liebevoll nennen. Er verliert jedes Jahr gut ausgebildete Musikanten, die das Kollegium abschliessen. Jedes Jahr muss er auch wieder mit vielen jungen und noch unerfahrenen Schülern beginnen. Die Mitglieder der heutigen Band waren vor 25 Jahren noch nicht einmal geboren. Jedes Jahr, so Eduard Zurwerra, frage er sich zunächst «Was soll das woll'gä?» Regelmässig sehe er aber, wie die Sache wachse, wie die Kollegiumsmusik eine Gemeinschaft werde und dann bei Schulanlässen, z.B. in der Maturafeier usw., aber auch in auswärtigen Konzerten, gut ankomme. Sicher sei dies auch der Unterstützung durch die Schulleitung und der Lehrerkollegen zu verdanken, von denen einige auch immer mitmachen. Zurzeit sind dies Dieter Demont (Klarinette), Elmar Kreuzer (Kontrabass), René Loretan (Waldhorn), Damian Studer (Posaune) und Beatrice Vogel (Trompete). Eduard Zurwerra zeigte sich aber auch vom Gestaltungswillen der 45 jungen Musikanten begeistert, die in ihren gelben T-Shirts mit der Vereinsaufschrift stets neben den Schulaufgaben zu erstaunlicher musikalischer Leistung bereit sind.

Ein Orchester

Das Jubiläumskonzert offenbarte die Kollegiumsmusik einmal mehr als voll instrumentiertes Ensemble, das im Bereiche der

besten Musikgesellschaften des Oberwallis anzusiedeln ist. Es erreicht unter Dirigent Zurwerra durchaus das, was man unter einer orchestral wirkenden «Harmoniemusik» zu verstehen hat. Das von Anna Schmidhalter und Andreas Egel kommentierte Jubelkonzert widerspiegelte vielseitiges und lebendiges Musizieren in allen Registern. Dirigent Zurwerra versteht es mit seinem knappen, präzisen und wirkungsvollen Dirigierstil, seine jungen Musikanten, die aus verschiedenen Dörfern des Wallis stammen und auf sie zurückwirken, zu motivieren. Die sehr vielen Besucherinnen und Besucher des Jubiläumskonzerts applaudierten deshalb zu Recht zum «Jubelfest-Marsch» von Johann Strauss, zu Bogner's «Xylo Classics», zu Appermonts «Celtic Child», zu Hurums «Acts for Band», zu van der Roosts «Jubilus», zur Uraufführung des von Roland Wirthner komponierten Marsches «Symphonic Spirit», zum Posaunen-Solistenstück «Blades of Toledo» von T. L. Sharpe, zu Filmmusik von Goldsmith und zu Highlights aus dem Film «The Rock» von Zimmer/Smith. Es versteht sich, dass in «Jubilus» und im «Jubelfest-Marsch» breite Jubeltöne zu hören waren. In «Xylo Classics» mit Themen von Bizet, Mozart (Türkischer Marsch) usw. glänzte der erwähnte Nicolas Studer, in «Blades of Toledo» taten dies Patrick Forny, Damian Studer und Christoph Perren. Roland Wirthners Festkomposition «Symphonic Spirit» ist interessante, markante

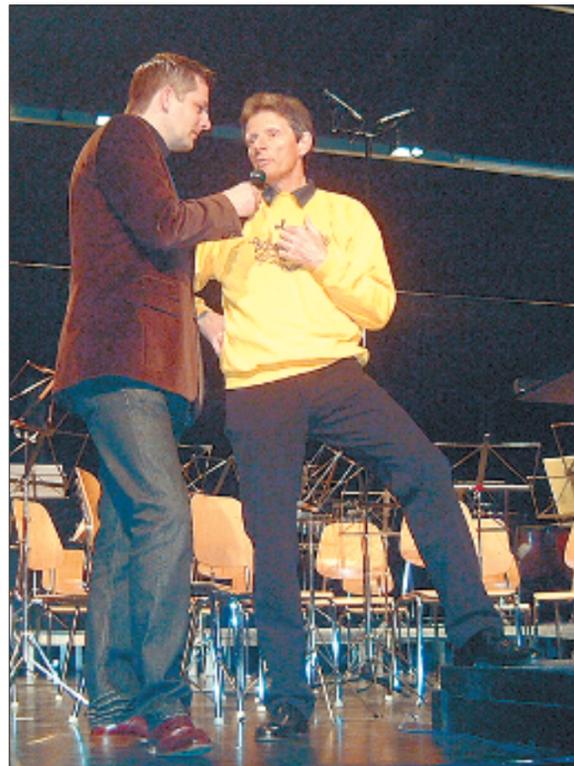
und durchaus auch an die Tradition anschliessende Musik. «Celtic Child» erhielt durch die Mitwirkung eines Frauenchors (Solistin: Sophie Ritz) eine besondere Note. Rektor Michael Zurwerra sprach gegen Ende des Konzerts Dirigent Edo, diesem «Magier der Musik», den Dank und die Anerkennung des Kollegiums und der Öffentlichkeit aus. Er hat dies für seine kulturelle Arbeit und sein musikpädagogisches Wirken in grossem Masse verdient. ag.

Dirigent Eduard Zurwerra

Ausbildung an der Musikakademie in Basel mit Abschluss in Euphonium und Blasmusikdirektion. Harmonielehre und Kontrapunkt bei Jacques Wildberger. Euphonium-Spiel in Brassbands, Blasorchestern und Kammermusikformationen. Gastdirigent bei der Nationalen Jugend Blasband und beim Internationalen Jugendblasorchester. Seit 1982 Leitung der Brigger Blasorchester «Stadtmusik Saltina» und am Kollegium Brig der «Spirit Symphonic Band.» Lehrer für Blechblasinstrumente an der Allgemeinen Musikschule Oberwallis (AMO) und Leiter von Dirigentenkursen am Konservatorium Sitten. Gefragter Experte an Wettbewerben und Musikfesten und mehrfacher Preisträger für Blasmusikkompositionen.



Eduard Zurwerra



Jubiläumsmatinee im Theatersaal des Kollegiums: Moderator Rainer Maria Salzgeber will es von Eduard Zurwerra genau wissen...